

Bekanntmachung.

Herr Gustav Julius Täuber ist am heutigen Tage zufolge Anzeige vom 1. lauf. Mts. als Procurist der Firma Louis Täuber auf Fol. 195 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden. — Leipzig, am 2. Juli 1864.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.
Werner.

Bekanntmachung.

Im December vor. Jahres ist hier geschehener Anzeige zufolge in hiesiger Stadt das unter dem 8. October 1860 bei dem unterzeichneten Amte ausgestellte **Gesindezeugnißbuch** des Diensthedtes Carl Eduard Nicolaus aus Weidenhain verloren worden. Zur Wiedererlangung desselben resp. Verhütung von Mißbrauch bringen wir Solches zu öffentlicher Kenntniß.
Leipzig am 1. Juli 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Rauh, Act.

Bekanntmachung.

Die bei dem hiesigen Leihhause in den Monaten April, Mai, Juni, Juli, August, September 1863 einschließlich der später auf kurze Fristen verfesten oder erneuerten Pfänder, die weder zur Verfallzeit noch bis jetzt eingelöst wurden, sollen den **1. September d. J.** und folgende Tage, und zwar in den ersten Tagen die in Gold, Silber und Juwelen bestehenden, sodann aber die übrigen im Parterre-Local des Leihhauses, **Eingang vom Waageplatze**, öffentlich versteigert werden.

Es können daher die in genannten Monaten verfesten Pfänder spätestens den 12. August d. J. nur unter Mitentrichtung der Auctionskosten an 12 Pfennigen von jedem Thaler des Darlehns eingelöst oder nach Befinden erneuert werden.

Vom **13. August d. J.** an, an welchem Tage der Auctions-Katalog geschlossen wird, kann die Einlösung derselben nur unter Mitentrichtung der Auctionskosten an 12 Pfennigen von jedem Thaler der ganzen Forderung des Leihhauses stattfinden, und zwar nur bis **26. August a. e.**, von welchem Tage ab Auctions-Pfänder unwiderruflich weder eingelöst noch prolongirt werden können.

Während der Auction selbst, also vom 1. September d. J. an, ist jede Einlösung solcher Pfänder durchaus unzulässig, und können sie daher nur auf dem gewöhnlichen Wege des Erstehens wieder erlangt werden.

Dagegen nimmt das Geschäft des Verfestens und Einlösens anderer Pfänder während der Auction in dem gewöhnlichen Local seinen unge störten Fortgang.

Leipzig, den 1. Juli 1864.

Die Deputation des Leihhauses.

Freiwillige Versteigerung.

Im Auftrage des Herrn **J. G. Wachs** zu Blatterleben bei Großenhain und Pristewitz werde ich den 11. Juli d. J. Mittags 12 Uhr sein ihm gehöriges Schenkut mit circa 7 Acker Feld und Garten und die vor fünf Jahren neuerbaute Brauerei mit circa 1 Acker, jedes einzeln meistbietend versteigern.

Die Bedingungen werden vorher bekannt gemacht.

Pristewitz, am 1. Juli 1864.

August Thieme.

Auction von Meißner Porzellan in Leipzig.

Vom **4. bis mit 21. Juli d. J.** jeden Tag von Vormittags 9 Uhr an bis Mittags gegen 1 Uhr soll in Leipzig, im Edgewölbe der Europäischen Börsenhalle,

Katharinenstraße Nr. 6,

eine öffentl. Versteigerung von Meißner Porzellan, und zwar:

weiße, gemalte und vergoldete Kaffee-, Tafel- und Dessertgeschirre zc. gegen sofortige Baarzahlung in **Courant** stattfinden. Die jeden Tag zu versteigernden Geschirre sind Vormittags von 8 bis 9 Uhr im Auctions-Local zur Ansicht aufgestellt und werden Kataloge darüber in den Königl. Porzellan-Niederlagen in Leipzig und Dresden 8 Tage vor und während der Auction unentgeltlich ausgegeben.

Meißen, den 24. Juni 1864.

Die Hauptfactorie
der Königl. Porzellan-Manufactur.

AUCTION im weißen Adler.

Außer Meubles zc. kommt heute ein Nachlaß weiblicher Kleidungsstücke, Wäsche und Betten vor.

Gerichtliche Versteigerung

von Meubles, Betten, Kleidungsstücken, Wäsche, einem Pianoforte, einem Drahtgewebestuhl, einem eisernen Walzwerk, Cigarren, Lampendochten, Haus- und Wirtschaftsgeschirren und andern Gegenständen

Montag den 18. Juli 1864

und folgende Tage, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr im königlichen Gerichtsgebäude, Eingang III, Parterre-Zimmer Nr. 2, gegen baare Zahlung durch

Alwin Schmidt.

Königl. Gerichts-Auctionator.

(Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände ist am Gerichtsbret angeschlagen, gedruckte Kataloge à 1 Ngr. vom 11. Juli a. e. an bei Hrn. Buchbindermeister Molwitz unter dem Rathhause zu haben.)

Zu Geschenken und Prämien

für Knaben und Mädchen von 14 Jahren und darüber eignet sich ganz vorzüglich das in meinem Verlage so eben in 2. Auflage erschienene Buch:

Ausgewählte Declamationsstücke

für höhere Unterrichtsanstalten und Bürgerschulen.
Von

C. W. B. Grünbaum.

2. gänzlich umgearbeitete Auflage.

In gedruckten Umschlag cartonnirt. Preis 18 Ngr.

In Partien von 25 Exemplaren bezogen nur 15 Ngr.

— In allen hiesigen Buchhandlungen sind Exemplare zu haben. — Leipzig, den 4. Juli 1864.

C. W. B. Naumburg,
Bosenstraße 2 parterre.

Kaufmänn. Unterricht

im doppelten Buchhalten, kaufmänn. Rechnen, Correspondenz, Wechselkunde zc.

mit besonderer Berücksichtigung aller im kaufm. Leben vorkommenden Vortheile und Abkürzungen nach einer leicht faßlichen Methode. Probearbeiten stehen zur vorherigen Prüfung und Durchsicht bereit. **Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.**

Unterricht in der englischen und französischen Sprache **Wiesenstrasse No. 12, 1. Etage links.**

Französische und englische Sprache.
Unterrichtscourse für Kinder und Erwachsene
Brühl 16, 2¹/₂ Tr. Sprechst. 12—4 Uhr.

Schreibunterricht

nach leicht faßlicher, stets günstig bewährter Methode, ertheilt gegen mäßiges Honorar

Eduard Lange,

Sprechstunden:
Mittags 12 bis 2 Uhr. Schreiblehrer an der IV. Bürgerschule,
Burgstraße Nr. 7.

Tanzunterrichts - Anzeige.

Montag den 11. Juli beginnt ein neuer Cursus (24 Lektionen). Um recht zahlreiche Anmeldungen bittet

Hermann Friedel,

Markt Nr. 17 (Königshaus).

Reudnitz bei Leipzig, Juli 1864.

P. P.

Hiermit erlauben wir uns die ergebene Anzeige, dass wir auf hiesigem Platze eine

Schriftgiesserei, Stereotypie und Stempelschneiderei verbunden mit

Atelier für Galvanoplastik

unter der Firma

Nense & Rühl

errichtet haben.

Insbesondere empfehlen wir uns den Herren Buchdruckereibesitzern und Verlagsbuchhändlern, zugleich versichernd, dass wir stets auf alle Neuheiten in unserm Fache reflectiren und dieselben billigst liefern werden.

Auf prompte und schnelle Bedienung, so wie vorzüglich guten Schriftzeug dürfen die uns Beehrenden jederzeit sicher rechnen. — Probeblätter unserer Erzeugnisse werden in möglichst rascher Folge erscheinen.

Gütiger Berücksichtigung uns empfehlend, zeichnen
hochachtungsvoll und ergebenst
Nense & Rühl.